

2. wichtige Hinweise zur Beladung und Lastverteilung

Gemäß Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Fahrzeuge“ und Richtlinie VDI 2700 ist die Ladung verkehrssicher zu **verladen und zu sichern**.



Zur korrekten Ladungssicherung beachten Sie unser Kapitel 4, Ladungssicherung.

Auf eine richtige Lastverteilung ist zu achten.

Falsche oder ungünstige Beladung des Aufbaus, insbesondere ungleichmäßig im Laderaum verteilte Ladung beeinflusst das Fahrverhalten (z.B. Kurven, Bremsen) negativ und kann zu Unfällen führen. Einseitig hohe Belastung durch falsche Beladung kann zu erhöhtem Verschleiß an sicherheitsrelevanten Teilen führen.

Für die korrekte Konfiguration des Fahrgestelles ist der Fahrgestellhersteller verantwortlich.

a. Lastverteilung - Beispiel-Skizze beachten!

Die eingetragene Nutzlast sowie die zulässigen Achslasten auf Vorder- und Hinterachse sind zu beachten

Falls der Schwerpunkt Ihrer Ladung im errechneten Bereich liegt, darf die Nutzlast voll aufgebracht werden, andernfalls ist diese entsprechend geringer aufzubringen.

Wir empfehlen:

\sum **Achslasten** > **zul.Ges.Gew. + mind. 5%**, d.h. ist die Summe der Achslasten ca. 5 % höher als das zul.Ges.Gew, so ist der Bereich, in dem der Ladungsschwerpunkt liegen darf größer. Insbesondere im Verteilerverkehr und daraus resultierenden Teilbeladungen ist dies vorteilhaft.



	Achslast Vorderachse	Achslast Hinterachse	\sum Achslasten	zul.GG.
Beispiel A	6500 kg	11500 kg	18000 kg	= 18000 kg
Beispiel B	7500 kg	11500 kg	19000 kg	> 18000 kg

Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Verordnungen (u.a. STVZO, STVO, UVV (Fahrer)).

b. Besonderheit bei Fleischgehänge bzw. Transport von hängender Ware

Beim Transport von hängendem Fleisch an Rohrbahnen liegt der Lastschwerpunkt sehr hoch, dies kann zu Wank-Bewegungen führen.

- Unbedingt auf gleichmäßige Beladung achten!
- Nicht unzulässig überladen!
- Geschwindigkeit anpassen!

c. Gleichmäßige Verteilung der Ladung

Bitte achten Sie grundsätzlich auf eine gleichmäßige Verteilung der Ladung und beachten Sie die Grundsätze der Ladungssicherung, die wir auch im Kapitel 4 dieser Bedienungsanleitung erläutern.